

**Gemeinde Wasbek
Der Bürgermeister**

Neumünster, 19. Januar 2010

**Haushalt und Finanzen
der Stadt Neumünster**

AZ: -90.0-sz-te

Drucksache Nr.: 0056/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek	03.02.2010	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatte

Bürgermeister Nützel

Verhandlungsgegenstand

**Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan
mit Anlagen**

A n t r a g :

1. Die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen.
2. Der Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe anliegende Unterlagen

Begründung:

Für die Beratung des Haushaltes 2010 werden folgende Unterlagen als Anlagen im Entwurf vorgelegt:

A Haushaltssatzung 2010
Vorbericht

B Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013 einschließlich Investitionsprogramm

C Gesamtplan 2010 (Teile 1-4)

- Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (Gesamtplan Teil 1)
- Haushaltsquerschnitt (Gesamtplan Teil 2)
- Gruppierungsübersicht (Gesamtplan Teil 3)
- Finanzierungsübersicht (Gesamtplan Teil 4)

D Verwaltungshaushalt 2010

E Vermögenshaushalt 2010

F Stellenplan und Stellenplanquerschnitt 2010

Bereits mit dem Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2009 haben sich die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise auch im Haushalt der Gemeinde Wasbek gezeigt.

Im Jahr 2010 kann der Verwaltungshaushalt durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 449.800 Euro ausgeglichen werden. Die Einnahmen und die Ausgaben betragen jeweils 2.478.600 Euro. In die Haushaltssatzung 2010 wurde ein Höchstbetrag von 200.000 Euro für die Aufnahme von Kassenkrediten aufgenommen, um mögliche kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können.

Im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 350.000 Euro für die Erschließung der Hofstelle Kühl vorgesehen. Der Vermögenshaushalt 2010 ist ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 1.082.400 Euro. Aus der allgemeinen Rücklage müssen 370.100 Euro entnommen werden. Ende 2010 weist die allgemeine Rücklage nach der Planung noch einen Bestand in Höhe von 13.900 Euro auf.

Nach der Finanzplanung für die Folgejahre muss von einem strukturellen (jährlichen) Fehlbedarf von rund 0,5 Mio. Euro ausgegangen werden. Dadurch könnte der kumulierte Fehlbedarf bis Ende 2013 auf rund 1,45 Mio. Euro anwachsen.

Gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf ergeben sich folgende Änderungen

1. Vom Haupt- und Finanzausschuss beschlossene Änderungen

Änderungen im Verwaltungshaushalt 2010

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung	Bemerkung
3.47000.70200	Zuschuss an den Krankenpflegeverein Aukrug	1.900	1.600	-300	
3.70000.67200	Erstattung von Verwaltungskosten	9.300	8.300	-1.000	Neuberechnung der Verwaltungskosten durch das TBZ Neumünster
3.75000.67200	Erstattung von Verwaltungskosten	5.100	14.900	9.000	Neuberechnung der Verwaltungskosten durch das TBZ Neumünster
3.90000.01000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	583.200	619.800	36.600	Gem. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass
3.90000.01200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	84.200	85.200	1.000	Gem. Ergänzungserlass zum Haushaltserlass
3.90000.83250	Verwaltungskostenpauschale an die Stadt Neumünster	210.500	195.000	-15.500	Neuberechnung der Verwaltungskostenpauschale
3.91000.80700	Zinsausgaben an private Unternehmen	0	10.500	10.500	Zinsausgaben für einen aufzunehmenden Kredit

Änderungen Im Vermögenshaushalt 2010

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung	Bemerkung
4.61000.96000	Bauleitplanungskosten -Ortsplanung-	15.000	65.000	50.000	Ansatzserhöhung wegen Baugebiet Hofstelle Kühl
4.61000.94160	Erschließungskosten	0	300.000	300.000	Erschließungskosten Baugebiet Hofstelle Kühl
4.91000.37700	Kreditaufnahme von privaten Unternehmen	0	350.000	350.000	Kreditaufnahme zur Finanzierung der Bebauungsplanung und Erschließung der Hofstelle Kühl

2. Weitere Veränderungen im Verwaltungshaushalt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz alt	Ansatz neu	Veränderung	Bemerkung
3.13000.50000	Gebäudeunterhaltung Feuerwehrhausteil im Gemeindezentrum	1.000	7.500	6.500	Korrektur des Ansatzes gemäß Aufstellung des Fachdienstes Gebäudewirtschaft
3.21100.83300	Schulumlage an den Schulverband Wasbek	120.000	114.200	-5.800	Anpassung an den Haushalt des Schulverbandes
3.46400.83300	Kindergartenumlage an den Schulverband Wasbek	385.600	375.300	-10.300	Anpassung an den Haushalt des Schulverbandes unter Berücksichtigung einer Nachzahlung für 2009
3.91000.81000	Gewerbesteuerumlage	101.700	103.100	1.400	Änderung gemäß Ergänzungserlass zum Haushaltserlass

(Nützel)
Bürgermeister